

Ansprache Auslandschweizerinnen/Auslandschweizer –

Liebe Auslandschweizerinnen,
liebe Auslandschweizer

Zu unserem Nationalfeiertag möchte ich einige Worte des Optimismus und der Offenheit an Sie richten.

Wir leben in unruhigen Zeiten:

- Pandemie,
 - Krieg in der Ukraine,
 - Energieknappheit,
 - Klimawandel,
 - Inflation
- eine Krise folgt der anderen.

Unter diesen schwierigen Umständen ist es nicht immer einfach, die Orientierung zu behalten, egal, wo man lebt.

Der 1. August ist eine gute Gelegenheit, uns daran zu erinnern,

- was die Schweiz stark macht,
- was sie zusammenhält
- und warum wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Ob wir in der Schweiz oder im Ausland leben,
wir haben feste Werte, die uns verbinden.

Ich denke dabei insbesondere an

- die Förderung des Friedens,
- die Verteidigung der Demokratie und der Meinungsfreiheit,
- die Neutralität,
- die Kompromissfähigkeit
- und die Solidarität.

Diese Werte sind in unseren Institutionen verankert. Sie
machen die Schweiz glaubwürdig und stabil.

So feiern wir in diesem Jahr das 175-jährige Jubiläum unserer
Verfassung.

Eine wichtige Feier, die uns daran erinnert, dass die Schweiz
1848 zur ersten Demokratie in Europa wurde.

Unser Land verdankt seinen Zusammenhalt aber auch – und
das mag paradox klingen – seiner Vielfalt.

- Seiner sprachlichen und kulturellen Vielfalt.
- Aber auch auf seiner Vielfalt an Perspektiven und
Meinungen.

Und, gerade in diesem Zusammenhang,
auch seiner grossen Fähigkeit zum Dialog.

Für Sie heisst das,
dass Sie sich einsetzen und sich Gehör verschaffen,
indem Sie am politischen Leben der Schweiz teilnehmen
und Ihre Bürgerrechte ausüben können

- unabhängig davon, wo Sie leben.

Die Wiederaufnahme des E-Voting ist eine gute Nachricht, auch
wenn diese Versuche noch begrenzt sind.
Beim E-Government müssen wir noch Fortschritte machen.

Liebe Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Die Schweiz ist im Laufe der Jahrhunderte zu dem geworden,
was sie heute ist, weil sie offen gegenüber anderen war – offen
für die Welt.

Seien wir eine Schweiz, die diese Tradition pflegt und nach
vorne schaut!

Das ist gerade in unruhigen Zeiten wie heute besonders
wichtig,
Zeiten, in denen der Multilateralismus und die Demokratien
zunehmend in Frage gestellt werden.

Nur wenn wir gemeinsam für unsere Werte eintreten, stärken
wir den Zusammenhalt und bringen die Schweiz weiter
vorwärts.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen 1. August.